

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Kollermann an Landesrätin Bildung, Familien und Soziales Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister

betreffend: EU-Förderungen für Sozialinvestitionen im ländlichen Raum - Kommt das Geld dort an, wo es gebraucht wird?

Dass EU-Förderungen aus dem EU-Budget für Agrarpolitik zur Weiterentwicklung des ländlichen Raumes verwendet werden, ist hinlänglich bekannt und zu begrüßen. Dabei besteht auch die Möglichkeit, einen Teil für soziale Dienstleistungen, z.B. Kinderbetreuungs-, Pflege- oder Gesundheitseinrichtungen, zu investieren, Unter transparenzdatenbank.at werden die Förderungsempfänger_innen für diese sozialpolitischen Projekte zur Förderung dörflicher und ländlicher Strukturen ausgewiesen. Doch scheint im Bereich der sozialen Dienstleistung im EU-Haushaltsjahr (EU-HHJ) 2018 für Niederösterreich nichts auf. Im EU-Haushaltsjahr (EU-HHJ) 2017 wurde immerhin das **ÖSTERREICHISCHE ROTE KREUZ, LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH** mit 10.711,62 EUR gefördert.

Durch diese Fakten stellt sich die Frage, ob in Niederösterreich auch wirklich der Fokus auf die Förderung des ländlichen Raumes liegt, oder ob hier die Landesregierung Niederösterreich nicht alle Möglichkeiten ausschöpft, in soziale Dienstleistungen, z.B. Kinderbetreuungs-, Pflege- oder Gesundheitseinrichtungen, zu investieren. Dies muss jedenfalls von Seiten der Landesregierung dargelegt und offengelegt werden.

Wenn Mittel für den ländlichen Raum vorgesehen sind, müssen diese auch zwingend diesen Regionen zugutekommen. Zudem muss sich das Land Niederösterreich dafür einsetzen, alle Mittel, welche für Niederösterreich vorgesehen sind, abzuholen, damit der ländliche Raum hinsichtlich der Sozialinvestitionen optimal gefördert werden kann.

Aus diesen Gründen stellt die Gefertigte an Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister, nachstehende

ANFRAGE

1. Welche Projekte wurden bisher in der aktuellen Förderperiode in der Vorhabensart "Soziale Angelegenheiten" (Nummer 7.4.1) in Niederösterreich gefördert? Bitte um Aufgliederung für jedes Projekt nach Jahr, Projektstandort, Fördersumme, Co-Finanzierungssumme durch das Land, Zuordnung zu Fördergegenstand.
2. Wie viele Mittel können aktuell noch abgeholt werden und wie viel davon werden von Seiten des Landes bereitgestellt? Bitte um Aufgliederung nach Fördergegenstand im Bereich "Soziale Angelegenheiten".

3. Wie sah das Ausschreibungsprozedere von Seiten des Landes aus? Bitte um Aufgliederung nach Fördergegenstand 1-5 im Bereich "Soziale Angelegenheiten".
 - a. Wann waren die jeweiligen Stichtage für die Einreichung für Projektanträge?
 - b. Wann wurden die Stichtage veröffentlicht?
 - c. Wo wurden die Ausschreibungen bzw. Stichtage ausgeschrieben?
 - d. Welche Institutionen erhielten eine explizite Einladung sich zu beteiligen?
 - e. Wie viele Projekte wurden jeweils eingereicht?
 - f. Wie viele Punkte erreichten die Projekte jeweils (im Vergleich zu den schlussendlich geförderten Projekten)?
 - g. Gab es zusätzliche Aufrufe (Calls) für besonders relevante und vordringliche Themenbereiche bzw. zur spezifischen Schwerpunktsetzung?
 - i. Wenn ja, welche Themenbereiche waren diese und warum wurden diese jeweiligen Themenbereiche ausgewählt?
 - ii. Wenn ja, wann waren die Stichtage für die Einreichung dieser speziellen Projekte?
 - iii. Wenn ja, wann wurden die Stichtage veröffentlicht?
 - iv. Wenn ja, wo wurden die Ausschreibungen bzw. Stichtage ausgeschrieben?
 - v. Wenn ja, welche Institutionen erhielten eine explizite Einladung sich zu beteiligen?
 - vi. Wenn ja, wie viele Projekte wurden jeweils eingereicht?
 - vii. Wenn ja, wie viele Punkte erreichten die Projekte jeweils (im Vergleich zu den schlussendlich geförderten Projekten)?
 - viii. Wenn nein, warum nicht?
4. Im Gesundheitsbereich muss "die jeweilige Landes-Zielsteuerungskommission (Gremium bestehend aus Bund, Land, Sozialversicherung) (...)" den Projekten zustimmen. Wie ist diese für Niederösterreich zusammengesetzt bzw. welche Personen waren und sind darin vertreten und haben entsprechende Entscheidungen über Projektförderungen zugestimmt?
5. Welche Entscheidungsgremien gibt und gab es in den anderen Förderungsgegenständen und wie sind diese zusammengesetzt bzw. welche Personen waren und sind in diesen Gremien vertreten?

6. In anderen Bundesländern gab es konkrete Richtlinien für die Umsetzung der Förderung von Projekten im Rahmen des österreichischen Programms für Ländliche Entwicklung 2014-2020 mit der Vorhabensart 7.4.1 – Soziale Angelegenheiten. Gibt es eine solche Richtlinie auch für Niederösterreich?
- a. Wenn ja, wo kann diese öffentlich eingesehen werden? Bitte um Bereitstellung dieser Richtlinie(n) in dieser Anfragebeantwortung
 - b. Wenn nein, warum nicht?

Mag.^a Kollermann